

# Staatstheater Mainz

## Pressemitteilung vom 23. Oktober 2014

### Pressebrief Dezember



Sehr geehrte Damen und Herren,

so beliebt und wichtig das große Familienstück in der Vorweihnachtszeit bleibt – Theater für Kinder und Jugendliche ist mittlerweile weit mehr als das. Gerade in einem Mehrspartenhaus werden wir alle Möglichkeiten nutzen, ein vielschichtiges und künstlerisch differenziertes Programm für junge Besucher anzubieten. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird auf dem noch jungen Kindermusiktheater liegen, wo es gilt, ein Repertoire aufzubauen, neue Stoffe und Stücke zu entdecken und die besonderen Potenziale musiktheatraler Formen für ein junges Publikum auszuschöpfen. Die niederländische Theaterleiterin Flora Verbrugge geht diesen Weg. Gemeinsam mit dem Komponisten Leonard Evers hat sie sich mit **Gold** (Premiere: 13. Dezember) keine bloße Übersetzung des berühmten Märchens *Der Fischer und seine Frau* in Musik vorgenommen, sondern ein eigenes Musiktheaterstück für Kinder ab 6 Jahren entwickelt, in dem ein Sänger und ein Schlagzeuger vom ewigen Wünschen und Habenwollen erzählen – und der Frage nachgehen, was im Leben wirklich glücklich macht. Unsere Hausregisseurin Sara Ostertag, die vor wenigen Wochen für zwei Produktionen mit dem Österreichischen Darstellende Kunst Preis für Junges Publikum ausgezeichnet wurde, wird **Gold** in ihrer poetischen und sensiblen Handschrift inszenieren, die musikalische Leitung hat Paul-Johannes Kirschner. Die Produktion wird in unserer neuen Spielstätte U17 zu sehen – und außerdem mobil zu seinen jungen Zuschauern unterwegs sein.

Eine inhaltliche Klammer um die Premieren im Dezemberspielplan zu schließen, ist schwierig, bilden sie doch vor allem die vielfältigen Möglichkeiten des Hauses ab: zeitgenössisches Kindermusiktheater, die große Komödie *Arsen und Spitzenhäubchen*, aufregend choreografierter Tanz in *Plafona Now* und schließlich Niklaus Helblings *Der schwarze Komet*, der sich gegen eine Gattungszuschreibung durchaus sträubt und den wir im Schauspiel präsentieren. Eine Gemeinsamkeit könnte man bei den Künstlerpersönlichkeiten sehen, die hinter den Neuproduktionen im Dezember stehen: **Arsen und Spitzenhäubchen** (Premiere: 6. Dezember) wird Ronny Jakubaschk im Großen Haus inszenieren, dem Mainzer Publikum hat er sich vorher bereits mit *Der dickste Pinguin vom Pol* und *Der Barbier von Sevilla* vorgestellt und wir sind neugierig auf seine Lesart der schwarzen Komödie um die reizenden alten Damen und ihr tödliches Hobby. Unser Hausregisseur Niklaus Helbling präsentiert mit **Der schwarze Komet** (Premiere: 18. Dezember) eine temporeiche, wunderbar-eigenwillige Arbeit seines Theaterkollektivs Mass und Fieber

Ost. *Ein Variété in 17 Szenen*, in dem das Theater zur Schaubude wird und sich die charmant aus der Zeit gefallene Ästhetik vor dem amerikanischen Vaudeville-Theater verbeugt. Bei uns zu erleben auf U17.

Dass Sharon Eyal am Staatstheater Mainz (und in Deutschland ausschließlich hier!) und mit der Company von tanzmainz choreografieren wird, darf als kleine Sensation gelten. Die ehemalige Meistertänzerin der berühmten Batsheva Dance Company aus Israel ist als Choreografin in aller Munde, die Vorgängerproduktion *Plafona* am Oldenburgischen Staatstheater war für den FAUST Theaterpreis nominiert. ***Plafona Now*** (Premiere: 20. Dezember) wird im Kleinen Haus zu sehen sein und wir erwarten die Premiere mit großer Spannung.

Im **4. Sinfoniekonzert** (19. und 20. Dezember) stehen Michail Iwanowitsch Glinkas Ouvertüre zu *Ruslan und Ljudmila*, Sergej Rachmaninows Konzert für Klavier und Orchester Nr.3 d-Moll, op. 30 sowie – Monat und Jahreszeit angemessen – Tschaikowskij's Sinfonie Nr.1 g-Moll, op. 13 *Winterträume* auf dem Programm. Zu erleben sind als Solist der international renommierte Pianist Tzimon Barto sowie am Pult Olari Elts, Gewinner des Internationalen-Sibelius-Dirigenten-Wettbewerbs 2000 und viel gefragter Gast bei führenden Orchestern weltweit.

Pressekarten für alle Premieren erhalten Sie wie gewohnt bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243, [kdoering@staatstheater-mainz.de](mailto:kdoering@staatstheater-mainz.de)) oder bei mir.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit besten Grüßen

Sylvia Fritzing  
Leitung Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
[sfritzing@staatstheater-mainz.de](mailto:sfritzing@staatstheater-mainz.de)